

Implementierungstagung für den Lehrplan Orthodoxe Religionslehre

Herne-Wanne - Zur ersten Implementierungstagung für den Lehrplan Orthodoxe Religionslehre in der Sekundarstufe I in Nordrhein-Westfalen versammelten sich 18 orthodoxe Religionslehrer und Religionslehrerinnen am 24. September 2013 im Gymnasium Wanne. Unter den Teilnehmern waren Lehrer und Lehrerinnen aller Schulformen, die in der Sek I an Gymnasien, Gesamt-, Haupt- und Realschulen unterrichten, darunter Griechen, Russen, Rumänen, Deutsche und Serben. Geleitet wurde die Tagung von der neuen Generalistin für den orthodoxen Religionsunterricht in NRW, der Leitenden Regierungsschuldirektorin Helga Jarosch (Bezirksregierung Köln) und der Koordinatorin für Orthodoxe Religionslehre In NRW, Dipl. theol. Kerstin Keller (Orthodoxe Bischofskonferenz in Deutschland / OBKD). Die Grüße der OBKD überbrachte deren Generalsekretär, Bischöflicher Rat Nikolaj Thon. Der Kernlehrplan für die Klassen 5 bis 10 der öffentlichen Schulen in NRW wurde von einer Expertengruppe in mehrjähriger Arbeit erstellt und nach Billigung durch die orthodoxe Bischofskonferenz im April 2011 von der Ministerin für Schule und Weiterbildung des Landes NRW, Sylvia Löhrmann, unterzeichnet. Es handelt sich dabei um einen schulformübergreifenden Plan, der seit August 2012 für alle Klassen in Kraft getreten ist und für den Unterricht gilt, „an dem Schülerinnen und Schüler teilnehmen, die zu einem der Bistümer gehören, die gemeinsam die Orthodoxe Kirche in Deutschland bilden und die zur Orthodoxen Bischofskonferenz in Deutschland zusammengeschlossen sind“. Der Unterricht wird als ordentliches Lehrfach in deutscher Sprache entsprechend den Bestimmungen des Schulgesetzes erteilt. Das Ziel des Unterrichtes definiert der Kernlehrplan so: „Orthodoxer Religionsunterricht fußt auf der ekklesialen Wirklichkeit des orthodoxen Glaubens und hat durch seine Zielsetzungen und Inhalte dazu beizutragen, dass die Jugendlichen aus der Kraft des Glaubens und aus den auf ihm beruhenden Erkenntnissen heraus Grundqualifikationen für ein Zusammenleben in einer demokratischen und pluralistischen Gesellschaft erwerben können“. Der Lehrplan ist in vollem Umfang auf der Webseite der OBKD nachlesbar: <http://www.obkd.de/Texte/ORU NRW - Kernlehrplan SekI.pdf>. In absehbarer Zeit sollen die Arbeiten für den Lehrplan der Oberstufe, der Sekundarstufe II, beginnen, der Voraussetzung für die Abiturprüfung im Fach Orthodoxe Religionslehre ist. Wie LRSD' Jarosch mitteilte, sind auch weitere Fortbildungsmaßnahmen für orthodoxe Religionslehrer geplant.





ORTHODOXE BISCHOFSKONFERENZ IN DEUTSCHLAND

Generalsekretariat: Splintstr. 6a, 44139 Dortmund

Tel. 0231 - 189 97 95. Fax 0231 - 189 97 96

Mobil: 0172 - 288 99 44

www.obkd.de

E-Mail: generalsekretariat@obkd.de